



Ing. Thomas Kohlweiss
Tschwarzen 17
9560 Feldkirchen

Tel. +43 (0)676/57 23 827
Fax: +43 (0)720/559073

www.basic4web.com
office@basic4web.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Internet-Dienstleistung

Stand 01/2009

Vertragsbedingungen Basic4web – Ing. Kohlweiss Thomas (nachfolgend Basic4web)

Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und Basic4web für die Überlassung eines Internetanschlusses. Der Basic4web Internetanschluss ermöglicht dem Nutzer im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen Internet Zugang (ADSL, xDSL auch in Kombination mit einem Voice over IP-Anschluss (VoIP) bzw. einen Dial In).

Die Überlassung/Nutzung eines Basic4web Internet-Anschlusses und der erforderlichen Geräte erfolgt zu den Vertragsbedingungen bzw. Vereinbarungen im Rahmen der Nutzung des Internets gegen ein monatliches Entgelt.

Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Basic4web geltenden jeweils in ihrer aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung.

Basic4web erbringt ihre gesamten Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage der AGB von Basic4web. Dies gilt auch, wenn Basic4web in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Nutzers ihre Leistung vorbehaltlos erbringt.

1. ANMELDUNG, VERTRAGSSCHLUSS

- 1.1. Der Vertragspartner kann das Bestellformular über einen Basic4web Internet-Anschluss gegenüber Basic4web schriftlich abgeben. Für den Fall, dass das Angebot durch den Nutzer nicht schriftlich abgegeben wurde, verpflichtet sich dieser, Basic4web ein unterschriebenes Formular nachzureichen.
- 1.2. Die Annahme durch Basic4web erfolgt durch Übermittlung der Verbindungsdaten und das vorläufige Schaltdatum bzw. die telefonische Mitteilung eines Herstellungstermins vor Ort.
- 1.3. Voraussetzung für einen ADSL und Dial-In Abschluss ist ein aktiver Telefonanschluss der Telekom Austria.

2. VERTRAGSGEGENSTAND, LEISTUNGSERBRINGUNG

- 2.1. Basic4web ermöglicht dem Nutzer im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten die Nutzung von Breitband-Internet Anschlüssen mit unterschiedlichen Übertragungsgeschwindigkeiten auch in Kombination mit Voice over IP (VoIP) sowie Dial In-Anschlüssen-
- 2.2. Die Möglichkeit der Nutzung eines Breitband-Internet-Anschlusses steht nicht flächendeckend zur Verfügung. Sollte sich nach der Bestellung durch den Vertragspartner herausstellen, dass ihm kein Breitband-Anschluss bereitgestellt werden kann, erhält er hierüber eine entsprechende Mitteilung durch Basic4web. Der Nutzer nimmt zu Kenntnis, dass Basic4web diese Information vom Telefonanschlusssbetreiber einholt und keine eigenen Überprüfungsmöglichkeiten hat. Im diesem Falle ist der Vertrag als gegenstandslos zu betrachten.
- 2.3. Es besteht die Möglichkeit, von einem Internet-Anschluss der Telekom oder anderen Internet Service Providern zu einem Basic4web Internet Anschluss zu wechseln („Providerwechsel“). Basic4web macht darauf aufmerksam, dass bei einer erfolgreichen Stornierung eines derartigen Providerwechsels der zuvor bestehende Anschluss nicht wieder automatisch zur Verfügung stehen kann, sondern vom Kunden gegebenenfalls erneut beauftragt werden müsste.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme eines Basic4web ADSL-Anschlusses ist die Installation einer zusätzlichen Hardware - eines Splitters und eines ADSL-Modems - an den Telefonanschluss des Nutzers. Der Splitter und das ADSL-Modem wird von der Telekom Austria gestellt und verbleibt in dessen Eigentum. Die Bestellung der Hardware wird durch Basic4web vorgenommen. Die Bestellung und die Vertragsabwicklung erfolgt nach den aktuellen Leistungsbeschreibungen und AGB des Telefonanschlusssbetreibers. Basic4web übernimmt für das Reklamationen zu Hardware sind direkt an den Telefonanschlusssbetreiber zu richten. Nach Beendigung des Vertrages sind der Splitter und das Modem entsprechend den Bestimmungen des Telefonanschlusssbetreibers an diesen zurückzugeben.

- 2.4. Basic4web weist darauf hin, dass nach circa 24 Stunden ununterbrochener Nutzung eine Zwangstrennung der Verbindung erfolgt und zwar unabhängig davon, ob zu diesem Zeitpunkt ein Datenaustausch stattfindet oder nicht.
- 2.5. Vereinbarter Bereitstellungstermin und Leistungsfristen gelten nur, wenn der Nutzer seinerseits sämtliche ihm obliegende Pflichten vollständig und rechtzeitig erfüllt hat.

3. PFLICHTEN DER NUTZER

- 3.1. Die Überlassung eines Basic4web Internet-Anschlusses kann während der gesamten Vertragslaufzeit zwingend nur in Verbindung mit einem zwischen Basic4web und dem Nutzer bestehenden Basic4web monatlicher Grundgebühr erfolgen. Dem Kunden ist bewusst, dass eine Sperrung oder Kündigung des Basic4web Paketes, z.B. durch Verletzung der Zahlungspflicht, automatisch auch zur Sperrung des Internet Anschlusses führt.
- 3.2. Der Nutzer hat sämtliche in seine Betriebsphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch Basic4web notwendig sind. Hierunter fällt der für ADSL und Dial IN notwendige aktive Telefonanschluss der Telekom Austria AG, sowie Hardware, sofern diese nicht von Basic4web bereit gestellt wird.

- 3.3. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Leistungen von Basic4web Dritten entgeltlich zur Nutzung zu überlassen, es sei denn, Basic4web hat die Überlassung vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt.
- 3.4. Eine Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ist nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Basic4web zulässig.
- 3.5. Der Vertragspartner ist verpflichtet, seine Passwörter gemein zu halten. Für Schäden, die durch mangelhafte Geheimhaltung der Passwörter durch den Vertragspartner oder durch Weitergabe an Dritte entstehen, haftet dieser.

4. ENTGELTE, ABRECHNUNG

- 4.1. Für die Einrichtung eines Basic4web Internet Anschlusses werden, soweit nicht anders vereinbart, einmalige Einrichtungskosten/Setupgebühr bzw. Installationskosten verrechnet.
- 4.2. Nicht enthalten sind Kosten, die dem Vertragspartner durch die Nutzung der Produkte/Leistungen von Basic4web bei Dritten entstehen (Telefonkosten, Verrechnung der Telekom Austria)
- 4.3. Die monatlichen Entgelte für einen Basic4web-Breitband-Anschlüssen sind Pauschalbeträge, die je nach Leistungspaket auf dem Vertrag angeführt sind. Diese monatlichen Entgelte sind im Voraus zur Zahlung fällig. Der erste Abrechnungsmonat beginnt am Tag der betriebsfähigen Bereitstellung des Basic4web Internet Anschlusses und wird allquot verrechnet. Nutzungsunabhängige Kosten für die Überlassung des Basic4web Internet Anschlusses entstehen bei Dial-In Anschlüssen (Abrechnung der Onlinezeit in Minuten) und bei Breitbandprodukten die Datenvolumenüberschreitung (Trafficüberschreitung je nach Vertrag).
- 4.4. Basic4web ist berechtigt das monatliche Grundentgelt nach den Steigerungen des Verbraucherpreisindex anzupassen, wobei als Bezugsmonat das Vertragsdatum gilt.
- 4.5. Der Nutzer hat die Möglichkeit, per Lastschriftverfahren oder Überweisung (zusätzliche Spesen laut Vertrag) zu zahlen. Die hierzu erforderlichen Daten hat der Nutzer bei Vertragsschluss anzugeben. Wenn sich die Kontodaten ändern, hat dies der Vertragsnehmer unverzüglich Basic4web mitzuteilen. Spesen bei Rückbuchung bzw. nicht durchführbarer Abbuchung gehen ausnahmslos zu Lasten des Vertragsnehmers.
- 4.6. Dienstunterbrechung und Vertragsauflösung bei Zahlungsverzug Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine ist wesentliche Bedingung für die Durchführung der Leistungen durch Basic4web. Basic4web ist daher entsprechend den Bestimmungen des § 70 TKG 2003 bei ganzem oder nur teilweisen Zahlungsverzug, nach erfolgloser Mahnung auf schriftlichem oder elektronischem Wege, unter Setzung einer Nachfrist von zwei Wochen und Androhung der Dienstunterbrechung oder Vertragsauflösung nach ihrem Ermessen zur Dienstunterbrechung oder zur Auflösung des Dauerschuldverhältnisses mit sofortiger Wirkung, berechtigt.

5. LEISTUNGSSTÖRUNGEN

- 5.1. Basic4web übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Störungs- oder Mängelanzeige resultieren. Als verspätet gilt eine Anzeige, wenn sie nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme und Durchführung einer zumutbaren Fehlersuche durch den Nutzer, spätestens binnen 7 Tagen nach Auftreten der Störung bei Basic4web per Telefon oder schriftlich eingegangen ist.
- 5.2. Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von Basic4web und konnte der Nutzer dies bei zumutbarer Fehlersuche erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, die Basic4web durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweils gültigen Preisliste von Basic4web zu erstatten.
- 5.3. Im Übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers die nachfolgenden Haftungsbegrenzungen

6. HAFTUNG

- 6.1. Basic4web haftet für verursachte Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist weiters die Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, verloren gegangene oder veränderte Daten, mittelbare und Folgeschäden sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter - soweit zwingendes Recht dem nicht entgegensteht - ausgeschlossen und ist die Ersatzpflicht für jedes schadenverursachende Ereignis gegenüber dem einzelnen Geschädigten mit 700 EUR beschränkt.

- 6.2. Basic4web haftet nicht für Schäden, die auf höhere Gewalt, wie insbesondere Überschwemmung, Feuer, Blitzschlag etc. zurückzuführen sind.
- 6.3. Für Entgeltforderungen, die durch die Inanspruchnahme von Leistungen durch Dritte entstanden sind, haftet der Kunde, soweit er dies innerhalb seiner Einflussosphäre zu vertreten hat; wobei Entgeltforderungen, die aus einem Vertragsverhältnis eines Dritten mit einem Mehrwertdiensteanbieter resultieren, davon ausgenommen sind.
- 6.4. Der Kunde unterliegt bei der Abfrage, Speicherung, Übermittlung, Verbreitung und Darstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen (z.B. Strafgesetzbuch, Pornographiegesetz, Jugendschutzgesetz, Verbotsgesetz, Telekommunikationsgesetz 2003, E-Commerce Gesetz, Mediengesetz, Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Persönlichkeitsrechte nach Zivil- und Strafrecht etc.). Bei schuldhafter Verletzung dieser Verpflichtung, die bei Basic4web zu einem Schaden führt, hat der Kunde diesen Schaden nach den Regeln des österreichischen Zivilrechts zu ersetzen.
- 6.5. Die Speicherung der Daten erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Datenverluste können durch Schreib- und Lesefehler sowie zufälliges Versagen der Vorrichtung auftreten. Der Vertragspartner wird darauf aufmerksam gemacht, dass die im Internet zur Verfügung gestellten Programme und Daten Fehler und Viren enthalten können. Basic4web haftet in keiner Weise, weder für den Inhalt der via Internet empfangenen Daten, noch dafür, dass ins Internet eingespeicherte Daten jemals wieder verfügbar sind.

7. VERTRAGSLAUFZEIT, KÜNDIGUNG,

- 7.1. Die Verrechnungsperiode beginnt mit dem ersten Tag des Monats in dem die Leistungsperiode beginnt. Die Leistungsperiode beginnt mit dem Tag, an dem die Leistung zur Verfügung steht. Nutzt der Vertragspartner die Leistungen erst ab einem späteren Zeitpunkt, so wird der Beginn der Leistungsperiode dadurch nicht berührt. Führt Basic4web die Installation beim Vertragspartner durch, so ist der Tag der ordnungsgemäßen Installation beim Vertragspartner der Beginn der Leistungsperiode. Die Leistungsperiode endet im auf das Ende des der letzten Verrechnungsperiode folgenden Monat mit Ablauf des Vertrages in dem sie begonnen hat.
- 7.2. Der Vertrag über einen Basic4web Internet-Anschluss wird für eine vereinbarte Mindestlaufzeit geschlossen. Die Mindestlaufzeiten ergeben sich aus den Laufzeiten für den jeweiligen Basic4web Vertrag. Er verlängert sich automatisch auf unbestimmte Zeit.
- 7.3. Der Vertrag ist schriftlich mit Monatsfrist zum Ende der Mindestvertragsdauer kündbar und endet mit dem Ablauf der Leistungsperiode. Verträge nach Ablauf der Mindestvertragsdauer sind unter Einhaltung einer Monatsfrist zum Ablauf der letzten Verrechnungsperiode kündbar.
- 7.4. Die Kündigung hat schriftlich per Post oder Fax zu erfolgen.
- 7.5. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:
 - a der schuldhafte Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages durch die jeweils andere Partei;
 - b die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Nutzers oder Dritter,

8. Gerichtsstand

- 8.1. Für sämtliche Ansprüche aus dem zwischen dem Kunden und Basic4web bestehenden Vertragsverhältnis ist Erfüllungsort der Sitz von Basic4web.
- 8.2. Für eventuelle Streitigkeiten gilt die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz des Auftragnehmers vereinbart.
- 8.3. Für alle gegen einen Verbraucher, der im Inland keinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat.

9. Datenschutz

- 9.1. Basic4web ist berechtigt, die ihr vom Kunden überlassenen Daten elektronisch zu speichern und weiter zu verarbeiten. Eine Löschung der Daten erfordert die Schriftform. Basic4web ist berechtigt, Kundendaten, die sich aus den Vertragsunterlagen ergeben oder die zur Vertragsdurchführung notwendig sind an Dritte, insbesondere an Kreditinstitute und Vertragspartner weiterzugeben, soweit dies der Auftragsabwicklung und zum Support dient.
- 9.2. Der Kunde erklärt sich auch einverstanden, News über das Geschehen von Basic4web, Angebote, etc. sowie Informationen per Email zu erhalten. Diese Zustimmung ist widerruflich.
- 9.3. Die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes werden von Basic4web beachtet. Basic4web ergreift dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten des Kunden zu schützen. Basic4web ist allerdings nicht dafür verantwortlich, wenn ein Dritter auf rechtswidrige Art und Weise an diese Daten gelangt, sie weiter verwendet oder sie auf welche Art auch immer unbrauchbar macht, soweit dies nicht Basic4web zuzurechnen ist.
- 9.4. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer Änderungen seiner Adresse bzw. anderer relevanter Daten bekannt zugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 10.1. Basic4web behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Basic4web wird die Nutzer rechtzeitig über Tarifänderungen informieren und darauf hinweisen, dass der Nutzer im Falle von Änderungen zu seinem Nachteil ein Recht zur Kündigung des Vertrages hat, das innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich gegenüber Basic4web auszuüben ist und den Vertrag zum Datum des Inkrafttretens der Änderung beendet. Erfolgt keine Kündigung innerhalb dieser Frist, gelten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die Änderungen der Produktänderung für das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer.
- 10.2. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bedingungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bedingung gilt eine solche als vereinbart, die dem Zweck dieser Bestimmung in rechtlich wirksamer Weise am nächsten kommt. Ein Entsprechendes gilt für Vertragslücken.
- 10.3. Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden AGB die elektronische Form ausschließen.
- 10.4. Diese Vereinbarung unterliegt ausschließlich dem österreichischen Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN Kaufrechts.